

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 20.06.2014

Busbeschleunigung: Grüne verkaufen den Mühlenkamp für Rot-Grüne Koalition!

DIE LETZTE CHANCE – so bezeichneten die Anlieger rund um den Mühlenkamp die gestern Abend stattfindende Bezirksversammlung, bei der die Parteien nach den Bezirkswahlen endgültig über das Busbeschleunigungsprogramm für den Mühlenkamp abstimmten. Obwohl die Wähler im Mai eine Mehrheit jenseits der SPD/FDP gewählt hatten, konnte die neue parlamentarische Mehrheit nicht in die Tat umgesetzt werden. **Denn die Grünen hatten über Nacht alle Prinzipien über Bord geworfen und für den Preis einer Koalition mit der SPD den Busbeschleunigungsplanungen bei der ersten Sitzung der Bezirksversammlung zugestimmt.** Noch vor der Wahl hieß es in einer Stellungnahme der Grünen:

„Statt wie geplant die Gestaltung des Viertels um den Mühlenkamp voran zu treiben, peitscht der SPD-geführte Senat nun stur sein Busbeschleunigungsprogramm durch. Hier wurde eine gute Form der Bürgerbeteiligung grundlos aufgegeben.“

„[...] weisen die Planungen für die Busbeschleunigung vielfach Vorhaben auf, die nicht zum Viertel passen und die auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern nicht gewünscht werden.“

Quelle: [Antrag der Grünen](#)

An diese Worte wollten sich die Grünen nun nicht mehr „erinnern“.

Ein CDU-Antrag, die Busbeschleunigungsplanungen am Mühlenkamp noch zu stoppen und die ab September geplanten Umbauarbeiten rund um den Mühlenkamp noch zu verhindern (also die Baumfällungen, den Wegfall der Abbiegespuren, die Parkplatzvernichtung in der Preystraße etc.), ist von Rot-Grün gestern abgelehnt worden.

Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion:

„Zahlreiche Winterhuder haben bei der Bezirkswahl vor nicht einmal einem Monat mit ihrer Stimme entschieden, dass die Busbeschleunigungsplanungen am Mühlenkamp gestoppt werden sollen. Sie haben von den Parteien jenseits der SPD erwartet, dieses Wählervotum nun in die Tat umzusetzen. Dass die Grünen umgekippt sind und ihre bisherige Haltung zur Busbeschleunigung am Mühlenkamp für eine Koalition mit der SPD über Bord geworfen haben, ist ein bedenkliches Signal gegenüber den Wählern.“

**Für Rückfragen:
CDU-Bezirksfraktion, Telefon: 040- 46 53 71**

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Verantwortlich: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg,
Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63
Internet: www.cdu-nord.de, Email: fraktion@cdu-nord.de